

## 11. VDI-Konferenz

Bildquelle: © Cylonphoto - fotolia.com

# Optimierung industrieller Kläranlagen

+VDI-Spezialtag  
am 19. März 2026!

### Die Top-Themen:

- **Potenziale anaerober Verfahren in der Chemieindustrie - das EU-Projekt „Cornerstone“**
- **Neuausrichtung der Abwasserbehandlung im Chempark Leverkusen**
- **Optimierung der anaeroben Industrieabwasserbehandlung stark salzhaltiger Abwässer**
- **Verfahren zur Toxizitätsmessung in der biologischen Reinigungsstufe**
- **Praxisbeispiele zur Wasserwiederverwendung in den Branchen Automobil, Lebensmittel, Kosmetik und Chemie**

#### Konferenzleitung

Prof. Dr.-Ing. Markus Grömping, Lehrgebiet Siedlungswasserwirtschaft/  
Abfalltechnik, Fachhochschule Aachen

+ **Separat buchbarer Spezialtag**  
Mikroschadstoffe - Emissionen  
aus Kläranlagen

+ **Anlagenbesichtigung**  
der Abwasserreinigungsanlage im  
Chemiepark Marl

+ **Begleitende Fachausstellung**

### Sie hören Expert\*innen folgender Unternehmen:

Almatech | AWS | BesserWasser | Covestro | Currenta | EnviroChemie | Gemeinschaftsklärwerk  
Bitterfeld-Wolfen | Membion | Omya International | Ovive (ehemals Wehrle-Werk) | Remondis Aqua |  
Salttech | SYNEQT (ehemals Evonik Operations) | Technische Universität Darmstadt | Tesla Manufacturing  
Brandenburg | Veolia Water Technologies | vermicon



## 1. Konferenztag

Dienstag, 17. März 2026

08:30 **Registrierung und Begrüßungskaffee**

09:30 **Begrüßung und Eröffnung**

**Prof. Dr.-Ing. Markus Grömping**, Lehrgebiet Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik, Fachbereich Bauingenieurwesen, Fachhochschule Aachen  
**Dipl.Chem.Ing. Manuela Schulz**, Produktmanagerin, VDI Wissensforum GmbH, Düsseldorf

### Neue Erkenntnisse aus Forschungsprojekten

09:40 **Potenzialermittlung anaerober Verfahren für Abwässer der chemischen Industrie**

- Anaerobe Verfahren bieten in der chemischen Industrie unerschlossenes Potenzial zur Energiegewinnung aus Abwasser
- Strukturierte Untersuchung im Rahmen des EU-geförderten Projektes „Cornerstone“
- Identifikation von Strömen über Abwasserkataster, Laborerprobung mit verschiedenen Technologien, Pilotierung ausgewählter Ströme

**Dr.-Ing. Christoph Blöcher**, Process Technology, Covestro Deutschland AG, Leverkusen; **Prof. Dr.-Ing. Markus Engelhart**, Institut IWAR, Technische Universität Darmstadt; **Maaïke Stoelinga**, Tecno Center Netherlands, Biothane / Veolia Water Technologies B.V., Delft, Niederlande

10:15 **Das NESR-Projekt: Produced Water im Öl- und Gassektor – vom Hindernis zur Chance**

- Nachhaltige Wasseraufbereitung im Öl- und Gassektor
- Effiziente Aufbereitung von Flowback Water mithilfe der innovativen Dyvar®-Technologie
- Ganzheitliche Ressourcennutzung integriert in eine wirtschaftlich tragfähige Wertschöpfungskette

**Harro Brons**, Manager Business Development, Salttech BV, Joure, Niederlande

10:50 **Pitches der Aussteller**

- Highlights der Ausstellungsstände in je 120 Sekunden

☕ 11:20 **Kaffeepause mit Besuch der Fachaustellung**

11:50 **Optimierung der anaeroben Industrieabwasservorbehandlung stark salzhaltiger Abwässer durch innovative Neutralisationsmittel**

- Vorstellung des Gemeinschaftsklärarwerks für die Industrieabwässer des Chemieparks Bitterfeld-Wolfen
- Literatur: Einfluss zweiwertiger Kationen auf die anaerobe Biomassegranulierung
- 6-monatiger Versuch: Ziel, Aufbau und Durchführung
- Versuchsergebnisse: Entwicklung Gasausbeute und Biomasse
- Einfluss auf Scope 3 CO<sub>2</sub>-Emissionen

**Angelika Hofmann**, Senior Projekt Ingenieur (Chemie), GWK – Gemeinschaftsklärarwerk Bitterfeld-Wolfen GmbH, Bitterfeld-Wolfen; **Dr.-Ing. Jan Stemann**, Head of Technical Services Water, Omya International AG, Oftringen, Schweiz

## Optimierung der industriellen Abwasserbehandlung und –wiederverwendung

12:25 **Vom Gemeinschaftsklärarwerk zur industriellen Kläranlage - Neuausrichtung der Abwasserbehandlung des Chemieparks Leverkusen**

- Herausforderungen an das Projektmanagement in einem strukturell bedingten Transformationsprojekt
- Identifikation der Anpassungserfordernisse für den Betrieb der bestehenden Kläranlage ohne kommunales Abwasser
- Konzepte für die Behandlung des industriellen Abwassers aus dem Chemiepark
- Chancen und Risiken bei der Neugestaltung im Kontext der industriellen Transformation

**Jan-Hendrik Ehm**, Senior Project Manager Innovation, Currenta GmbH & Co OHG, Leverkusen

📍 13:00 **Mittagspause mit Besuch der Fachaustellung**

14:30 **Der Weg zu 100 % Industrieabwasser Recycling - Einblick in Tesla's nachhaltige Automobilfabrik**

- Ganzheitliches Kreislaufsystem
- Regenwasser- und Versorgungsoptimierung
- Industrielle Skalierbarkeit und messbare Ergebnisse

**Theresa Egger**, External Projects Lead, Volker Maczek, Tesla Manufacturing Brandenburg SE, Grünheide

### Vorstellung und Besichtigung der Abwasserreinigungsanlage im Chemiepark Marl

15:05 **Vorstellung der Abwasserreinigung am Chemiepark Marl**

- Behandlung von industriellen Abwässern von ca. 100 Produktionsanlagen in 2 Kläranlagen
- Vorbehandlung mittels FENTON-Anlage von schwer abbaubaren Abwasser-Strömen
- Onlinemessverfahren für Einzelstoffe, Metalle und Prozessparameter sichern den Betrieb der Kläranlagen
- Ein 24/7 Ereignismanagement reagiert unmittelbar auf Störungen an Einleitstellen

**Dr. Marcel Musenbrock**, Umweltbetriebe, SYNEQT GmbH, Marl

☕ 15:40 **Kaffeepause mit Besuch der Fachaustellung**

16:20 **Abfahrt zur Besichtigung (Bustransfer)**

📍 16:45 **Besichtigung der Abwasserreinigungsanlage im Chemiepark Marl**

18:45 **Rückfahrt zum Get-together (Bustransfer)**



### Get-together

- **ab 19:30** Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmenden und Referierenden vertiefende Gespräche zu führen.

## 2. Konferenztag

Mittwoch, 18. März 2026

### Optimierung der biologischen Abwasserreinigungsstufe

#### 09:00 Erfahrungen mit der Abwasser-Toxizitätsmessung für eine Kläranlage der metallverarbeitenden Industrie

- Vorstellung gängiger Toxizitätsmessverfahren, Vor- und Nachteile
- Praxiserfahrungen mit einem einfachen Labor-Test (Atmungshemmtest)
- Praktische Erfahrungen mit einer neuartigen Biofilm-Sensortechnik
- Integration der Verfahren in den betrieblichen Ablauf

**Dipl.-Ing. Stefan Rehfus**, Inhaber, Ingenieurbüro für BesserWasser, Göttingen

#### 09:35 Der Biomasse Stress Index (BSI): Frühwarnsystem für toxische Belastungen in der industriellen biologischen Abwasserreinigung

- Frühwarnsystem für toxische Stöße
- Erhöhung der Prozesssicherheit industrieller Kläranlagen
- Einsatz der 2nd-Generation-ATP-Technologie
- Bewertung von aktiver Biomasse

**Dr. Jiri Snaidr**, Vorstandsvorsitzender, vermicon AG, Hallbergmoos

#### 10:10 Verfahrenstechnischer und biologischer Service für Abwasserbehandlungsanlagen

- Hefeherstellung: Effizienzsteigerung durch Prozessvisualisierung in der anaeroben Behandlung
- Papierindustrie: Aktivitätssteigerung im kombinierten anaerob-aeroben Verfahren
- Pharmazeutische Industrie: Automatisierte Multivariable-Regelung zur Stickstoffelimination

**Evgeny Rybalchenko**, Head of Sales Wastewater, Water Tech, Veolia Water Technologies Deutschland GmbH, Celle

#### 10:45 Kaffeepause mit Besuch der Fachaustellung

### Praxisbeispiele zur Wasserwiederverwendung

#### 11:15 Wasserwiederverwendung auf industriellen Kläranlagen: Von der Projektidee zur Recyclinganlage

- Grundlagenerfassung und wesentliche Planungsparameter bei Wasserrecycling-Projekten
- Die Bedeutung der richtigen Verfahrenskombination
- Wie wird Wasserrecycling auch wirtschaftlich darstellbar?
- Aus der Praxis: Vorstellung einer Referenzanlage

**Dipl.Ing. (FH) Tibor Kretschmann**, Head of Engineering & Sales International, BHU and Re-Use, M.Eng. Maksim Neubauer, Sales & Digital Marketing Manager, ALMAWATECH GmbH, Babenhausen

#### 11:50 Effizientes Wasserrecycling durch gezielte Vorbehandlung – Erkenntnisse aus großtechnischen Anlagen

- Schritte zum industriellen Wasserrecycling
- Vorbehandlung als Schlüssel für Membranleistung
- Praxisbeispiele: Höhere Ausbeute und Betriebssicherheit durch gezielte Vorbehandlung

**Dr.-Ing. Robert Lutze**, Bereichsleitung Sales & Process Design, Lea Hennemann, Projektingenieurin Verfahrenstechnik, EnviroChemie GmbH, Rossdorf

#### 12:25 Mittagspause mit Besuch der Fachaustellung

#### 13:35 Zukunftssichere Prozesswasserversorgung durch ausgewogene Aufrüstung der Industrie-Kläranlage zur Wasserwiederverwendung

- Sicherung des Produktionsfaktors Wasser als unternehmerische Resilienzmaßnahme
- Wahl der für den Standort passenden Prozesstechnologie
- Praktische Vorgehensweise für die Ertüchtigung einer bestehenden Industriekläranlage
- Referenzbeispiele aus der Haushalts- und Körperpflegechemie, der Wäscherei und der Lebensmittelindustrie

**Gregor Gwosdz**, Vertrieb Europa, Ovive GmbH, Emmendingen

#### 14:10 Durchführung eines Pilotversuches zum Recycling von Molkerei-Abwasser

- Rahmenbedingungen und konkrete Voraussetzungen der Molkerei
- Vorstellung der Versuchsanlage in Containerbauweise und Versuchsaufbau
- Darstellung und Auswertung der Versuchsergebnisse
- Dimensionierung einer Großanlage auf Basis der Versuchsergebnisse

**Dipl.-Ing. (FH) Jochen Krüger**, Geschäftsführer; Dipl.-Ing. Guido Fehling, Projektleiter, AWS GmbH, Gelsenkirchen; Dipl.-Ing. Dirk Volmering, Projektingenieur, Membion GmbH, Roetgen

#### 14:45 Zero Liquid Discharge (ZLD): Ressourcenschonung durch Wiederverwendung von industriellem Abwasser

- Herausforderungen und Chancen bei Einsatz der ZLD Technologie
- Anwendungsbeispiele von ZLD Anlagen aus verschiedenen Branchen
- Betriebserfahrungen anhand eines Praxisbeispiels aus der chemischen Industrie
- Zusätzliche Chancen durch Rückgewinnung von Wertstoffen aus dem Abwasser (Aquatic Mining)

**Dr. Martin Lebek**, Geschäftsführer, Michael Boden, Geschäftsführer, REMONDIS Aqua Industrie GmbH & Co. KG, Hannover

#### 15:20 Zusammenfassung der Konferenz und Schlusswort Prof. Dr.-Ing. Markus Grömping, Lehrgebiet Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik, Fachhochschule Aachen

#### 15:30 Ende der Konferenz

## Mikroschadstoffe – Emissionen aus Kläranlagen

09:00 - 16:00 Uhr



**Prof. Dr.-Ing. Andrea Andolfo**, Abwasser und nachhaltige Verfahrenstechnik, Hochschule RheinMain, Rüsselsheim

### Zielsetzung

Sie erhalten einen Überblick über die Aufbereitung von weiterhin mit Mikroschadstoff belasteten Wässern, die durch die Abwasserreinigung von kommunalen und industriellen Kläranlagen mittels konventioneller Verfahrenstechnik, nicht abgebaut und bisher in die Umwelt abgegeben werden.

Aufbauend auf die Wirkmechanismen der relevanten persistenten Chemikalien, wird ihr Schädlichkeitspotenzial besprochen. An die 4. Reinigungsstufe in Kläranlagen wird künftig der Anspruch gestellt, die synthetischen, anthropogenen Mikroschadstoffe abzubauen. Die dazu empfohlenen Einzelverfahren stellen nach dem Stand der Technik nur eine Teillösung dar, da sie bei Anwendung Transformationsedukte freisetzen und auch die Entsorgung nach Aufbereitung, nachhaltige Konzepte erforderlich macht. Sie erhalten Informationen zu Abscheideraten der konventionellen Anlagenkonfigurationen, deren möglicher Modifikation und ausgewählten innovativen Technologien zur Aufbereitung von Mikroschadstoff belasteten Wässern.

Nutzen Sie die Möglichkeit, in einem kleinen Kreis von Teilnehmenden, Probleme aus der Praxis zu besprechen und Erfahrungen auszutauschen.

Separat buchbar

## Inhalte des Spezialtags

### Mikroschadstoffe – Quellenmonitoring

- Forever Chemicals – ein globales Problem
- Verursacher und beteiligte Produktgruppen
- Eintragspfade, diffuse und Punktquellen
- Identifikation von Mikroschadstoffen aus gesetzlicher Sicht
- Analytische Bestimmung und die Herausforderungen hierbei
- Liste der prioritären Chemikalien und Indikatorstoffe
- Verdünnung, Konzentration, Frachten

### PFAS – Prominenter Vertreter der „Spurenstoffdiskussion“

- Eigenschaften von per- und polyfluorierten Alkylverbindungen, Persistenz
- Chemische Verbindungen der PFAS-Gruppe
- Detektion von PFAS und PFOS/PFOA: Raman-Spektroskopie
- Aufkonzentration von PFOA nach Oxidation
- Wirksamkeit von Aktivkohle und Entsorgungsproblematik
- Abbau und Defluorierung durch piezoelektrische Nanomaterialien

### Tenside und großmolekulare Mikroschadstoffe

- Wirksamkeit und Schadstoffpotenzial
- Analytik und Grenzwerte
- Mögliche Aufbereitungsverfahren

### Arzneimittel und Chemikalien der Kosmetikindustrie

- Wirksamkeit und Schadstoffpotenzial
- Analytik und Grenzwerte
- Mögliche Aufbereitungsverfahren

### Hormonell wirksame Stoffe

- Wirksamkeit und Schadstoffpotenzial
- Analytik und Grenzwerte
- Mögliche Aufbereitungsverfahren

### Pestizide, Siloxane und Korrosionsschutzmittel

- Wirksamkeit und Schadstoffpotenzial
- Analytik und Grenzwerte
- Mögliche Aufbereitungsverfahren

### Anforderungen an die 4. Reinigungsstufe von Kläranlagen

- Forschungsauftrag und Anspruch
- Konventionelle Verfahren und deren Einsatzgrenzen
- Oxidative Verfahren
- Adsorptive Verfahren
- Physikalische Verfahren
- Einsatz der Membranfiltration

## Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmenden dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihrer potenziellen Zielgruppe ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



### Ansprechpartner

Julian Renz  
Ausstellung & Sponsoring  
Telefon: +49 211 62 14-8635  
E-Mail: julian.renz@vdi.de

## Aussteller

- Hiller GmbH
- Wilo SE
- INVENT Umwelt- und Verfahrenstechnik AG
- AWS GmbH
- HUBER SE
- OMYA GmbH
- Remondis Aqua GmbH & Co. KG
- VIDECA Data Engineering GmbH
- SGS Institut Fresenius GmbH  
(Stand: 28.11.2025)

## Konferenzleitung

**Prof. Dr.-Ing. Markus Grömping**, Lehrgebiet Siedlungswasserwirtschaft/ Abfalltechnik, Fachhochschule Aachen



Prof. Dr.-Ing. Markus Grömping vertritt an der FH Aachen das Lehrgebiet „Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik“. Aktuell ist er als Berater für die ATEMIS GmbH tätig, die als Planungsbüro für Abwasser- und Energietechnik u.a. Projekte zur Schlammbehandlung für Auftraggeber aus Kommune und Industrie durchführt. Als Sprecher der DWA Arbeitsgruppe „Rückbelastung aus anaeroben Behandlungsstufen“ ist er Mitglied des DWA-Fachausschusses KEK-2 „Mechanische und biologische Klärschlammbehandlung“.



## Weitere interessante Veranstaltungen

### 17. VDI-Konferenz Klärschlammbehandlung

09. und 10. September 2026, Schönefeld

### VDI-Seminare

#### Basiswissen zur chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung

18. und 19. März 2026, Hamburg

#### Industriewasserwirtschaft

05. und 06. März 2026, Frankfurt am Main

#### Membranfiltration - Selektive Trennung in der Wasser- und Abwasseraufbereitung

01. und 02. Juni 2026, Filderstadt

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?  
Kontaktieren Sie uns einfach!

**VDI Wissensforum GmbH**  
Kundenzentrum  
Postfach 10 11 39  
40002 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 6214-201  
Telefax: +49 211 6214-154  
E-Mail: wissensforum@vdi.de  
www.vdi-wissensforum.de

**Jetzt 150€ sparen bei  
Buchung von Konferenz  
und Spezialtag!**

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

VDI-Konferenz Optimierung industrieller Kläranlagen	VDI-Spezialtag Mikroschadstoffe – Emissionen aus Kläranlagen	Kombipreis Konferenz + 1 Spezialtag
<input type="checkbox"/> 17. und 18. März 2026 Gelsenkirchen (06K0009026)	<input type="checkbox"/> 19. März 2026 Gelsenkirchen (06ST181026)	<input type="checkbox"/> 17. bis 19. März 2026 Gelsenkirchen (06K0009026 + 06ST181026)
EUR 1.540,-	EUR 990,-	EUR 2.380,-

Ich bin **VDI-Mitglied** und erhalte pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.\*

\*Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

**Mitarbeiter von Behörden** und **kommunalen Betreibern** zum Preis von EUR 1.078,- (Konferenz) und EUR 693,- (Spezialtag)

**Hochschulangehörige** zum Preis von EUR 770,- (Konferenz) und EUR 495,- (Spezialtag)

Ich nehme an der **Besichtigung** der Abwasserreinigungsanlage im Chempark Marl am 17. März teil (kostenfrei)

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

**Meine Kontaktdaten:**

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_ Funktion/Jobtitel \_\_\_\_\_ Abteilung/Tätigkeitsbereich \_\_\_\_\_

Firma/Institut \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Land \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

Abweichende Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über [www.vdi-wissensforum.de](http://www.vdi-wissensforum.de) an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:  
[www.vdi-wissensforum.de/de/agb/](http://www.vdi-wissensforum.de/de/agb/)

**Veranstaltungsort(e)**

**Konferenz und Spezialtag:** PLAZA Hotel Gelsenkirchen, Am Stadtgarten 1, 45879 Gelsenkirchen, Tel. +49 209/176-0, E-Mail: [gelsenkirchen@plazahotels.de](mailto:gelsenkirchen@plazahotels.de)

**Zimmerbuchung:** Im Veranstaltungshotel steht den Teilnehmenden bis **17.02.26** ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer frühzeitig unter dem Stichwort „VDI“ per Telefon: +49 209 176-0, E-Mail: [gelsenkirchen@plazahotels.com](mailto:gelsenkirchen@plazahotels.com)

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,  
[www.vdi-wissensforum.de/hrs](http://www.vdi-wissensforum.de/hrs)



**Leistungen:** Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen, die Anlagenbesichtigung sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke und das Mittagessen enthalten.

**Exklusiv-Angebot:** Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

**Datenschutz:** Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de) oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: [www.wissensforum.de/adressquelle](http://www.wissensforum.de/adressquelle)

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

